

BIOFA Universallack transparent Art. Nr. 2050 glänzend Art.-Nr. 2051 seidenmatt

Eigenschaften

BIOFA Universallack ist ein farbloser Lack aus natürlichen Rohstoffen für Holz- und Korkfußböden, Möbel, Innenausbau und Kinderspielzeug. Er ist dauerelastisch, abriebfest, schmutz- und wasserabweisend. Erfüllt die Norm EN 71, Teil 3 (Sicherheit von Kinderspielzeug) sowie die DIN 53160 (Schweiß- und Speichelechtheit). Der BIOFA Universallack ist nicht für Flächen geeignet, die ständiger Nassbelastung ausgesetzt sind.

Inhaltsstoffe

Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Ricinenöl, Kolophonharz-Ester, Mikrowachs, Quellton, Bernsteinsäureester, Kobalt-, Zirkonium- und Zinkoktoat-Trockner, Antioxidans.
Bei 2051 noch zusätzlich: Kieselsäure.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12 %), schmutz und fettfrei sein, evtl. mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen. Alte Anstriche restlos entfernen. Fußböden mit 120er Schleifgitter, Möbeloberflächen mit 180-240er Körnung vorschleifen. Es können auch entsprechende Kunststoffpads verwendet werden. Bei neu verklebten Bodenbelägen muss der Kleber gut ausgehärtet sein, bevor mit der Oberflächenbehandlung begonnen wird.

2. Grundanstrich

Universallack gut aufrühren, mit ca. 20-30 % BIOFA Verdünnung 0500 verdünnen und durch streichen, rollen oder spritzen dünn und gleichmäßig auftragen. Alternativ kann auch mit Parkettöl spezial lösemittelfrei 2059 oder auf dunklen Hölzern oder zur stärkeren Anfeuerung heller Hölzer auch mit BIOFA Universal Hartgrund 3755 grundiert werden. Die Bodentemperatur muss bei der Verarbeitung mind. 16°C betragen. Nach 16-24 Stunden Trockenzeit Zwischenschliff durchführen. Fußböden 150-180er Gitter, Möbel mit 180-240er

Schleifpapier oder entsprechenden Kunststoffpads.

3. Zwischen- und Schlussanstrich

Den BIOFA Universallack je nach Erfordernis und Beanspruchung noch 1-2-mal dünn und gleichmäßig auftragen. Bei Bedarf noch 5-10% verdünnen. Evtl. noch einen Zwischenschliff vor dem Schlussanstrich durchführen. Fußböden aus Holz und Kork werden immer 2-mal mit Universallack endbehandelt.

Wichtig: Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzufuhr zu sorgen!

4. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500. Verschmutzte Verdünnung kann wiederverwendet werden, wenn man sie nach einer Ruhephase abdekantiert.

5. Reinigung und Pflege der Oberflächen

Mit weichem, trockenem Tuch. Bei feuchter Reinigung mit ph-neutralem, mildem Reinigungsmittel in handwarmem Wasser. Wir empfehlen NACASA Universalreiniger 4010 (BIOFA Händler).

Für Fußbodenoberflächen siehe spezielle Reinigungs- und Pflegeanleitung!

Spritztechnische Daten

Spritzverfahren: Druckluft mit Becherpistole:
Düse 1,5-1,8 mm, Spritzdruck 2,5-3,5 bar.

Airless: Düse 0,23-0,28 mm, Spritzdruck 4 bar, Materialdruck 80 bar.

Die Werte müssen aber den jeweiligen Gerätesystemen angepasst werden. Nicht im Heißspritzverfahren verarbeiten!

Trocknung:

Nach 6-12 Stunden staubtrocken und nach 16-24 Stunden schleif- und überlackierbar. Fußböden sind nach 3 Tagen vorsichtig und nach 10-14 Tagen voll belastbar (20 °C / 60 % rel. Luftfeuchte). Wärme und gute Luftzirkulation

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

beschleunigen die Trocknung. Bei niedrigen Temperaturen, hoher Luftfeuchte sowie gerbsäurehaltigen Hölzern, Tropenhölzern und Kork kann sich die Trocknung verzögern.

Verbrauch/Ergiebigkeit

1. Auftrag: 80-90 ml/m² bzw. 11-12,5 m²/l.
2. und 3. Auftrag je 70-80 ml/m² bzw. 12,5-14 m²/l. Hängt aber stark von der Saugfähigkeit des Untergrundes ab.

Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen, und den Lack evtl. durchsieben.

Gebinde

0,25 l / 0,75 l / 2,5 l / 10 l Metallgebinde

Sicherheitshinweise:

Achtung! Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien wie z.B. Lappen, Schwämme, Kleider, Schleifstaub etc. luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – **(Selbstentzündungsgefahr!)** Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich, aber brennbar. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. „Enthält Kobaltktoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen!“ Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen! Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein typischer Produktgeruch auftreten!

Entsorgung:

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur gereinigte oder restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben bzw. gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen! Nicht reinigungsfähige oder ordnungsgemäß entleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/e): 500 g/l (2007)
2050 enthält max. 490 g/l VOC.
2051 enthält max. 480 g/l VOC.

Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

GISCODE: M-LL05

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.